

Bei der Aufklärung von Angriffen gegen die Volkswirtschaft wurden weitere Feststellungen über die Bevorteilung kapitalistischer Wirtschaftsunternehmen bei Geschäftsbeziehungen mit der DDR durch dazu korrumpierte Wirtschaftsfunktionäre getroffen; im Ergebnis geführter Untersuchungen wurden u. a. Maßnahmen zur Wiedergutmachung verursachter Schäden und zur Ausräumung festgestellter begünstigender Bedingungen veranlaßt.

Im Jahre 1978 wurden wiederum wesentliche, mit überzeugenden Beweisen gestützte Untersuchungsergebnisse für eine wirksame Unterstützung der offensiven Politik unserer Partei genutzt.

So wurden zur weiteren Festigung der internationalen Stellung der DDR, zur Zurückweisung völkerrechtswidriger Anmaßungen und Praktiken seitens der BRD und Westberlins und zur offensiven Bekämpfung politischer Provokationen und anderer feindlicher Angriffe u. a. Prozesse

- gegen weitere Agenten des BND aus der BRD und Westberlin,
- gegen BAHRO,
- gegen [REDACTED] bei gleichzeitiger Entlarvung der subversiven Tätigkeit der "GfM",
- gegen zahlreiche Agenturen krimineller Menschenhändlerbanden, insbesondere von MIERENDORFF und LAMP'L,
- zur Entlarvung völkerrechtswidriger Aktivitäten seitens der "Zentralen Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen" in Salzgitter,
- zur Erzwingung der Verurteilung des Doppelmörders WEINHOLD

vorbereitet und ihre Ergebnisse mit hoher Öffentlichkeitswirksamkeit ausgewertet.